Laudatio zur Wahl Mannschaft des Jahres TSV Neuenstein 2014.

Seit dem Aufstieg in die Landesliga 1986 hat die erste Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung immer mindestens diese Klasse gehalten! Einige Jahre wurde der Sprung in die Verbandsliga, der zu Beginn noch direkt möglich war, nur knapp verpasst. 1994 wurde die Verbandsklasse zwischen beiden Ligen eingeführt -14 Jahre gehörte die erste Mannschaft seither dieser Klasse an. Ein – wie man so schön sagt - Muster an Beständigkeit.

Dass nun im vergangenen Jahr der Aufstieg in die höchste Klasse Württembergs, in die Verbandsliga, gelang, war – dass muss man zugeben – mit einer Prise Glück im richtigen Moment verbunden. Glück, das sich die erste Mannschaft und die gesamte Abteilung aber in vielen Jahren redlich verdient hat.

Was war passiert? Durch die Einführung der dritten Bundesliga waren weiter „oben“ – an der Schwelle zum Spitzensport - Plätze frei geworden. Und so stieg man eben als Zweiter der Verbandsklasse auf.

Ein Traum erfüllte sich. Nach drei Jahrzehnten - so lange gehört die „Erste“ in Hohenlohe zu den besten vier Herrenteams – und wie das möglich ist? Durch konsequente, qualifizierte Jugendarbeit. Die ist nämlich das Steckenpferd der Abteilung und gehört seit Jahr und Tag zum guten Ton. Zahlreiche Titel auf Kreis- und Bezirksebene, beinahe unzählige Teilnahmen auf württembergischer Ebene, drei Teilnehmer beim Bundesfinale der Mini-Meisterschaften in den vergangenen 12 Jahren und natürlich als krönender Höhepunkt die Deutsche Jugend Mannschaftsmeisterschaft 2010 sind Belege dafür. Schwarz auf Weiß. Eingetragen in die TT-Chronik.

Und so setzt sich das Team auch zusammen: ausschließlich aus Spielern, die das filigrane Spiel mit dem kleinen Ball in Neuenstein erlernt haben oder die in Neuenstein und Umgebung sesshaft sind. Dass vier Spieler der Mannschaft noch keine 22 Jahre alt sind, ist da beinahe logisch. Roman Schreiweis, Benjamin Schwarz, Felix Traub und Ünal Akin hatten großen Anteil am Erfolg. Der Vize-Titel konnte aber auch errungen werden, weil Spieler wie Achim Schiffmann (seit 1981), Uli Trump (seit 1995), Jochen Rammhofer (seit 1999) und Bruno Lehmann (seit 2004) dem Verein seit Jahren oder Jahrzehnten die Treue halten und ein Gerüst bilden, das kaum zu erschüttern ist. Vereinsverbundenheit und Nachwuchsförderung – auf diesen Säulen ist der Erfolg gebaut.

Dass der Aufstieg nicht nur unverhofft, sondern geradezu ungelegen kam, weil zwei der hoffnungsvollen jungen Spieler beruflich bedingt nicht mehr oder nur bedingt zum Einsatz kommen können, steht auf einem anderen Blatt. Der Wiederabstieg droht. Umwerfen wird das niemanden. Weder die Spieler noch die Abteilung. Denn eines steht über allem – die Kunst, mit geringen finanziellen Aufwendungen konstant hochklassig Tischtennis zu spielen. Das ist die herausragende Leistung einer ganzen Abteilung.

Und ganz wichtig ist: Die nächste Generation talentierter Jugendlicher steht schon in den Startlöchern. Man darf gespannt sein, wann hier wieder eine Mannschaft der Tischtennis-Abteilung stehen wird. Denn, die Jugend ist immer ein Versprechen an die Zukunft.

Mannschaft des Jahres 2014 beim TSV Neuenstein ist die erste Tischtennis Herrenmannschaft,

mit Bruno Lehmann, Roman Schreiweis, Benjamin Schwarz, Achim Schiffmann, Jochen Rammhofer, Uli Trump, Ünal Akin und Felix Traub.

TSV Neuenstein
Bilanzübersicht 2013/14 - Herren (Gesamt)

Herren - Verbandsklasse Nord

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt
1.1	**Lehmann, Bruno**	15	15	16:11			16:11
1.2	**Schreiweis, Roman**	15	15	6:7	10:2		16:9
1.3	**Schwarz, Benjamin**	15	15	8:12	4:2		12:14
1.4	**Schiffmann, Achim**	7	7	2:0	5:3		7:3
1.5	**Rammhofer, Jochen**	17	17		12:8	6:0	18:8
1.6	**Trump, Ulrich**	17	17		6:0	11:6	17:6
2.3	**Akin, Ünal**	9	9			7:4	7:4
2.4	**Traub, Felix**	7	7			4:5	4:5